STADTGEMEINDE MARIAZELL

Unser Mariazeller Land

Der neue Gemeinderat unter der Führung von BGM Helmut Schweiger

Foto: Josef Kuss

Steiermark-Pavillon der Steiermark Schau in Mariazell zu Gast

Bericht Seite 7

Schüler:innen der VS Mariazell beim steirischen Frühjahrsputz

Bericht Seite 15

Firmenübernahme Installationsbetrieb Schöggl

Bericht Seite 22

Gemeindezeitung der Stadtgemeinde Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1 | A-8630 Mariazell | www.mariazell.gv.at

51. Jahrgang 2025 2. Ausgabe

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Mariazell • Verlagspostamt: 8630 Mariazell

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger des Mariazellerlandes!

Am 24. April 2025 fand die konstituierende Gemeinderatssitzung im Raiffeisensaal statt, wo ich als Bürgermeister der Stadtgemeinde Mariazell vom Bezirkshauptmann Mag. Bernhard Preiner angelobt wurde. Dieser historische Moment war für mich, trotz meiner 15-jährigen Erfahrung als Gemeindepolitiker, ein sehr emotionaler und bleibender Moment.

Ich darf mich nochmals, auch im Namen meines engagierten A-Z Teams, recht herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bedanken.

Es ist eine sehr verantwortungsvolle und wunderschöne Aufgabe die Zukunft unserer Heimat zu gestalten. Gemeinsam mit dem neuen Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung arbeite ich jeden Tag tatkräftig an einer positiven Entwicklung unserer Stadt und möchte allen die Hand zur ehrlichen und offenen Zusammenarbeit reichen.

Als Bürgermeister werde ich bis einschließlich Oktober 2027 die Geschicke der Stadtgemeinde Mariazell leiten. Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung meiner Vorstandskollegen Vizebürgermeister Fabian Fluch (SPÖ) und Finanzreferent Bernhard List (FPÖ), mit denen ich eine sehr gute Zusammenarbeit pflege. Nach diesen 2 ½ Jahren übernimmt Fabian Fluch das Bürgermeisteramt.

Die neue „Stadtregierung“ muss sich großen Herausforderungen stellen. Höchste Priorität haben der Weiterbestand unserer Bürgeralpe und die Sicherung des Pflegeheimstandortes. Hier wurden bereits mit allen Beteiligten, einschließlich dem Land Steiermark, Kontakt aufgenommen, um zukunftsfähige Lösungen zu erarbeiten.

Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten führt zum Erfolg. (Henry Ford)

Wir dürfen uns nicht nur auf das Verwalten von Bestehendem beschränken, sondern müssen offensiv und professionell unsere Zukunft in die Hand nehmen.

Als Bürgermeister möchte ich möglichst oft mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen des Mariazellerlandes den Austausch suchen, um auf ihre Sorgen, Probleme und Wünsche eingehen zu können.

Besonders freut es mich, dass der Busbahnhof wieder an seinem ursprünglichen Standort zurückverlegt werden konnte. Hier möchte ich mich bei Friedrich Gruber (Apotheke „Zur Gnadenmutter“) für sein Entgegenkommen bedanken.

Außerdem wird für nächstes Jahr an einem neuen Verkehrskonzept für den Erlaufsee gearbeitet. Das Ziel ist, die Betonblöcke zu reduzieren oder vielleicht ganz zu eliminieren.

Im Herbst eröffnen wir offiziell das neue Schulzentrum, wozu die Bevölkerung des Mariazellerlandes herzlich eingeladen ist – genaue Informationen werden zeitgerecht bekanntgegeben.

So darf ich abschließend allen noch einen wunderschönen Sommer wünschen.

Ihr Bürgermeister

Helmut Schweiger

Bürgermeister-Sprechstunden 2025 August bis Dezember

jeden ersten Samstag im Monat

09:00 bis 10:00 Uhr – Bürgerservicestelle Gußwerk

10:30 Uhr bis 11:30 Uhr – Stadtamt Mariazell

Folgende Termine:

Samstag, 02. August 2025

Samstag, 06. September 2025

Samstag, 04. Oktober 2025

Samstag, 08. November 2025 – Achtung 2. Samstag!

Samstag, 06. Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	2
Neuer Mitarbeiter der Stadtgemeinde	3
Redaktionsschluss / Impressum	3
Sprechtage der Pflegedrehscheibe	3
Aus der Gemeinde	4 - 5
Der Bauhof berichtet	6
Steiermark Schau	7
Bunt gemischt	8
Bienenzuchtverein Mariazell	9
Singen beim Wirt	9
Sternenkinder-Gedenkstätte	10
Die Kindergärten berichten	10 - 13
Tagesmütter*väter Steiermark	14
Pflichtschulcluster Mariazell	15 - 16
Musikschule Mariazellerland	17
Stadtkapelle Mariazell	18
Alpenverein Mariazellerland	19
Feuerwehrfest	20
Wirtschaft	21 - 22
Sport	22 - 23
Unser Mariazeller Land damals...	24

Unser Mariazeller Land - Redaktionsschluss/Impressum

Redaktionsschluss für die 3. Ausgabe 2025 ist der 19. September 2025. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadtamt Mariazell.

NEU: Verantwortliche Redakteurin: Jana Mandl.

Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel. 03882/22-44-214, E-Mail: jana.mandl@mariazell.gv.at

Hersteller:

Ing. Werner Girrer, A-8630 Mariazell, www.girrer.at

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

Neuer Mitarbeiter der Stadtgemeinde Mariazell

Mit 1. April 2025 wurde Markus Goldgruber als Wassermeister in den Dienst der Stadtgemeinde Mariazell gestellt. Sein umfangreiches Betätigungsfeld umfasst die Wartung und Instandhaltung sämtlicher Wasserversorgungsanlagen. Dies betrifft das Leitungsnetz und die Betreuung der Einrichtungen Hochbehälter, Quellen, Entkeimungsanlagen, etc. *Foto: Beatrice Kalteis*

Sprechtage der Pflegedrehscheibe im Stadtamt Mariazell

Beratungsnachmittage im Jahr 2025:

10.07.2025	09.10.2025
07.08.2025	06.11.2025
04.09.2025	11.12.2025

jeweils von 13:00 – 16:00 Uhr

Um eine Voranmeldung unter 0316/877 7472 oder pflegedrehscheibe-bm@stmk.gv.at wird für eine zielgerichtete Terminkoordination gebeten.

Aus der Gemeinde

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die Gemeinderatssitzung vom 22.05.2025

Punkt 1

Gemeinderats-Sitzungsprotokolle

Die Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen vom 13.03.2025, 03.04.2025 und 11.04.2025 werden genehmigt.

Punkt 2

Leitungskataster Wasser und Kanal

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde ein Experte der Firma GisQuadrat GmbH, Herr DI Paul Seibitz eingeladen, der sehr ausführlich über die Notwendigkeit eines Leitungskatasters referierte. Für künftige Förderungen im Bereich Wasser und Kanal ist in der Zukunft ein professionell erstellter Leitungskataster unbedingt notwendig. Die geschätzte Auftragssumme beträgt ca. € 386.422,90 exkl. USt., wobei € 156.569,05 exkl. USt. über eine Landesförderung finanziert werden. Dieses Projekt erstreckt sich über 3 Jahre und soll den Ist-Zustand unseres Leitungsnetzes feststellen.

Punkt 3

Stadtgemeinde Mariazell
Erholungszentrum Erlaufsee KG

a) Änderung des Gesellschaftsvertrages

Bürgermeister Helmut Schweiger bringt den ausgearbeiteten Nachtrag zum Gesellschaftsvertrag bzw. die Neufassung in einem Werk dem Gemeinderat zur Kenntnis. Nach einer kurzen Diskussion wird der Nachtrag zum Gesellschaftsvertrag der Stadtgemeinde Mariazell Erholungszentrum Erlaufsee KG einstimmig beschlossen.

b) Neuwahl in den Beirat

Die neu gewählten Mitglieder des Beirates setzen sich wie folgt zusammen:

Walter Schweighofer ÖVP
Jürgen Ebner ÖVP
Fabian Fluch SPÖ
Mag. (FH) Ing. Thomas Misslik A-Z
Harald Heil FPÖ

Punkt 4

Stadtgemeinde Mariazell Orts- und Infrastrukturenwicklung-KG (Volksheim Gußwerk)

Der Wechsel des Kommanditisten in der Orts- und Infrastrukturenwicklungs-KG sowie das Abtretungsangebot werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Punkt 5

Neuwahlen in die Ausschüsse

Bei den Neuwahlen in die Ausschüsse wurden nachstehende Gemeinderäte/Innen gewählt:

1. **Fachausschuss Tourismus und Wallfahrt**
   GR Wolfgang Höhn (A – Z)
   GR Martin Oberfeichtner (SPÖ)
   FR Ing. Bernhard List (FPÖ)
   GR Roland Berger (ÖVP)
   GR Manfred Greifensteiner (ÖVP)

2. **Fachausschuss Sport und Jugend, Vereine, Kultur**
   GR Gabriela Stebetak (SPÖ)
   GR Mag. (FH) Ing. Thomas Misslik (A – Z)
   GR Siegfried Schneck (FPÖ)
   GR Caroline Freistätter (ÖVP)
   GR Ing. Werner Girrer (ÖVP)

3. **Fachausschuss Wirtschaft, Bau, Umwelt und Verkehr**
   FR Ing. Bernhard List (FPÖ)
   GR Alexander Baumgartner (SPÖ)
   GR Martin Krcal (A – Z)
   Vbgm. Walter Schweighofer (ÖVP)
   GR Manfred Greifensteiner (ÖVP)

4. **Fachausschuss Kindergarten, Familien, Gesundheit und Pflege, Soziales**
   GR Martina Pölzgutter-Lesage (SPÖ)
   GR Sabine Taucher (A – Z)
   FR Ing. Bernhard List (FPÖ)
   GR Ing. Werner Girrer (ÖVP)
   GR Jürgen Ebner (ÖVP)

Prüfungsausschuss

GR Werner Reininger (SPÖ)
GR Sabine Taucher (A – Z)
GR Siegfried Schneck (FPÖ)
ÖVP: wird in der Juli-Sitzung bekannt gegeben
ÖVP: wird in der Juli-Sitzung bekannt gegeben

Gemeinderätliche Personalkommission

GR Gabriela Stebetak (SPÖ)
GR Mag. (FH) Ing. Thomas Misslik (A – Z)
Vbgm. Walter Schweighofer (ÖVP)

Schulausschuss

GR Mag. (FH) Ing. Thomas Misslik (A – Z)
GR Caroline Freistätter (ÖVP)
GR Martina Pölzgutter-Lesage (SPÖ)

Punkt 6

Wahl von Vertretern der Stadtgemeinde Mariazell

Die Vertreter der Stadtgemeinde Mariazell werden in folgende Institutionen gewählt:

Pflegeverband Bruck-Mürzzuschlag

Abfallwirtschaftsverband Mürzverband

Abwasserverband Mariazellerland

Tourismuskommission Hochsteiermark

Beirat der Stadtgemeinde Mariazell Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG

Beirat der 4takt Verkehrs GmbH

Mariazellerland GmbH

Kindergartenausschuss des Pfarrkindergartens Gußwerk

Museumsverein Mariazeller Heimathaus

Verein Steirische Eisenstraße

Ortsvertreter in der Grundverkehrsbehörde

Nominierung eines Sicherheitsgemeinderates

Punkt 7

Sitzungsplan des Gemeinderates im Kalenderjahr 2025

Montag, 14. Juli 2025

Donnerstag, 25. September 2025

Donnerstag, 11. Dezember 2025

Sitzungsbeginn ist jeweils um 18:30 Uhr

Punkt 8

Gestattungsvertrag für die Ausschankhütte am Hauptplatz

Für die Aufstellung einer Ausschankhütte am Hauptplatz wird mit der Mariazellerland GmbH ein Gestattungsvertrag in der Zeit von 01.07. bis einschließlich 01.09.2025 abgeschlossen.

Punkt 9

Bushaltestelle

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit einen Prekariums-Vertrag zwischen der Stadtgemeinde Mariazell und der Gruber Apotheken GmbH., in dem die Nutzung der Fläche des ehemaligen Postbusbahnhofes für eine Bushaltestelle vereinbart wird.

Punkt 10

Gemeinnützige Privatstiftung der JUFA Hotels Österreich

Relevanter Sachverhalt ist die Veräußerung des Standorts am Erlaufsee an eine neu zu gründende Gesellschaft, an welcher die JUFA Hotels einen Anteil von 49 % halten sollen. Nach kurzer Diskussion spricht sich der Gemeinderat für die Veräußerung und den damit verbundenen Wechsel der Fördernehmerin (Bedarfszuweisungen) aus, jedoch unter der Voraussetzung, dass die neu zu gründende Gesellschaft im Firmenbuch eingetragen ist.

Punkt 11

Bürgeralpe Mariazell

Bürgermeister Helmut Schweiger teilt zu gegenständlichem Tagesordnungspunkt den aktuellen Stand der Mariazeller Bürgeralpe mit. Am 19. Mai 2025 gab es ein Gespräch mit Dr. Helmut Fetz, dem Masseverwalter des Insolvenzverfahrens. Grundsätzlich ist die Fortführung des Betriebes für 90 Tage gesichert, wobei sich dieser dafür ausspricht, dass der ganze Sommerbetrieb möglich ist. Eine notwendige Kaution für die Weiterführung des Betriebes wurde hinterlegt. Weiters werden Gutachten über die Vermögenswerte der Bürgeralpe erstellt. Danach soll es Gespräche mit Investoren, Gemeinde und dem Land Steiermark geben.

Punkt 12

Jagdpacht – Aufteilungsentwurf 2025

Der vom Bürgermeister vorgelegte Aufteilungsentwurf des Jagdpachtentgeltes 2025 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen - ebenso die Abwicklung im bargeldlosen Zahlungsverkehr.

Punkt 13

Rechnungsabschluss 2024

a) Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 13.03.2025, TOP 3 e, f)

Nach Prüfung des am 13.03.2025 beschlossenen Rechnungsabschlusses durch die Stmk. Landesregierung, Abteilung 7, waren im Rechnungsabschluss 2024 Änderungen notwendig.

b) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung

Die teilweise Auflösung der Eröffnungsbilanzrücklage wurde abgeändert und beträgt nun € 271.991,82.

c) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2024

Die Änderungen werden dem Gemeinderat erläutert und zur Genehmigung vorgelegt. Der Rechnungsabschluss 2024 wird erneut einstimmig beschlossen.

Der Bauhof berichtet

Sanierung der Kreuzwegstationen

Im Frühjahr wurden die Kreuzwegstationen am Kalvarienberg saniert. Dabei wurden in Zusammenarbeit des Bauhofes mit den Firmen Dallago & Zefferer sowie Stadtbetriebe Mariazell die großen Holzkreuze und Schindeldächer erneuert und die Neuverkabelung mit Beleuchtung vorgenommen. Außerdem wurden Ausbesserungsarbeiten am Mauerwerk durchgeführt.

Brückensanierungen

Sowohl die Bohrwerkbrücke als auch die Rechenstegbrücke wurden saniert und mit einem neuen Gehbelag versehen. Diese Arbeiten, Zuschnitt des Lärchenholzes – Verlegung, wurden vom Bauhof Gußwerk durchgeführt.

Übersiedlung in das neue Schulgebäude

In der Woche vor Ostern bis Ende April wurden durch die Bauhöfe und mit Unterstützung der Feuerwehren Möbel, Einrichtungsgegenstände sowie Lehrmittel in die neuen Räumlichkeiten des Schulclusters (Volksschule, Mittelschule, Polytechnische Schule, Musikschule) übersiedelt.

Blumenschmuck

Am 19. Mai wurde der gesamte Blumenschmuck von der Firma Fresner, Michaelerberg-Pruggern, angeliefert und von den Bauhöfen in die jeweiligen Ortsteile gebracht. Mit der nun wachsenden Blumenpracht möchten wir wieder am Landesblumenschmuckwettbewerb „Flora 2025“ teilnehmen.

Recht herzlichen Dank auch der Familie „Franzbauer-Eisler“, Andrea Leodolter, Herrn Konrad sowie der Familie Leitner für die private Betreuung der Gemeindeblumen!

Straßensanierungen

Die Firma Klöcher führte Anfang Juni Ausbesserungsarbeiten bzw. Splittbelagserneuerungen in der Walstern und am Grünauer Kirchenweg (Feldbauerweg) durch. Dabei wurde eine Strecke von 1,5 km ausgebessert.

Die Firma Granit konnte in den Sommermonaten die Straßenzüge: Alter Bad-Weg, Johannesplatz, Karmelweg neu asphaltieren. Für den Straßenzug Berggasse im Ortsteil St. Sebastian wurde die Firma Hitthaller mit den Asphaltierungen beauftragt.

Bei allen Straßen wird ein Großteil des Unterbaues ausgetauscht und neu aufgebaut, verdichtet und mit einer 8 cm - Asphaltschicht versehen. Im Zuge der Bauarbeiten wurden auch Wasserleitungen und Stromkabel verlegt.

Fotos: Florian Grießl

Der Steiermark-Pavillon der STEIERMARK SCHAU in Mariazell zu Gast

Die STEIERMARK SCHAU ist zu Gast in Mariazell: Einer der drei Pavillons, der sogenannte Steiermark-Pavillon mit Werken der Künstler*innen Herbert Brandl, Constantin Luser, Plateau Residue, Karoline Rudolf, Antonia Jeitler und Mito Gegic wurde am 1. Mai unweit der Basilika eröffnet. Zu sehen ist die Ausstellung unter dem Titel „Ambition & Illusion: History Repeating?“ bis Ende Juli, danach macht sie Station in Leoben. Die Verbindung von Landschaft, Geschichte und Identität steht im Mittelpunkt. Die künstlerischen Arbeiten reflektieren Natur, Kultur, Erinnerung und gesellschaftlichen Wandel.

Alle drei Pavillons der STEIERMARK SCHAU stellen rückblickend auf die Zeit des Barocks und von Schloss Eggenberg die Frage, ob sich historische Krisenzyklen in der Gegenwart wiederholen: Die Ausstellung in den Pavillons History Repeating? greift die turbulente Entstehungsgeschichte von Schloss Eggenberg vor dem Hintergrund des Dreißigjährigen Krieges, Finanzskandalen und der Kleinen Eiszeit auf. Zugleich zieht sie Parallelen zu aktuellen globalen Herausforderungen wie kriegerischen Konflikten, wirtschaftlichen Fehlentwicklungen, zunehmender Erwerbsarmut sowie dem anthropogenen Klimawandel. Diese Parallelen werden von den Künstler*innen in ihren Arbeiten in den drei Pavillons aufgegriffen.

"Die STEIERMARK SCHAU haben wir als ein Ausstellungsformat angelegt, welches Vergangenheit und Gegenwart in einem lebendigen Dialog aufeinandertreffen lässt. Die Pavillons begleiten nicht nur die Hauptausstellung in Schloss Eggenberg, sondern heben die Themen auf eine andere Ebene", erklärt Marko Mele, wissenschaftlicher Direktor des Universalmuseums Joanneum, bei der Eröffnungsfeier.

Bürgermeister Helmut Schweiger sieht mit dem Pavillon einen Gewinn für die Region: "Nach fast 30 Jahren, damals war die Landesausstellung in Mariazell zu Gast, findet nun auf Initiative des Landes Steiermark eine STEIERMARK SCHAU statt, darüber freuen wir uns und das zeigt die Verbundenheit mit der Region Mariazellerland."

Die feierliche Eröffnung wurde von Landesrätin Simone Schmiedtbauer übernommen: „Kunst in die Regionen zu bringen ist enorm wichtig. Liebe, Fleiß und Leidenschaft haben es fertiggebracht, dass wir diesen Pavillon heute gemeinsam eröffnen dürfen. Mein herzlicher Dank gilt dem Team des Universalmuseums Joanneum. Wir sprechen von Zusammenarbeit und hier wird sie gelebt, lassen wir uns ein auf die Geschichte und Kunst."

Kurator Günther Holler-Schuster sieht mit der Auswahl des Standortes Mariazell eine spannende Möglichkeit, die Vielfalt und Tiefe der Steiermark in Bezug zu setzen: "Gerade in der Gegenüberstellung von Tradition und zeitgenössischer künstlerischer Auseinandersetzung entstehen Räume, die neue Perspektiven auf Vertrautes eröffnen und zur kritischen Reflexion einladen."

STEIERMARK SCHAU 2025
Ambition & Illusion: History Repeating?
Steiermark-Pavillon in Mariazell: 1. Mai bis 28. Juli 2025
Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei
Lambrechterplatz, 8630 Mariazell
www.steiermarkschau.at

Text & Fotos:
Universalmuseum Joanneum (UMJ) – Stabstelle Kommunikation

Bunt gemischt

Holzknechtland auf der Bürgeralpe

Im nächsten Jahr feiert das Holzknechtland das 30-jährige Bestandsjubiläum. Grund genug, dass sich eine private, ehrenamtliche Initiative mit Gemeinderätin Sabine Taucher, Maria Schernhammer und Gerhard Loidl gefunden hat, um die in die Jahre gekommenen Holzfiguren des Holzknechtlandes wieder in Schuss zu bringen.

Die 15 von Sepp Troger geschnitzten Figuren wurden einer Generalsanierung unterzogen. In über 120 Arbeitsstunden konnten die gesamte Mechanik erneuert bzw. ausgetauscht, die einzelnen Figuren gesäubert, ergänzt und neu lackiert werden. Auch die Bekleidung musste größtenteils ersetzt werden.

Am 20. Mai 2025 wurden die neu restaurierten Figuren im Rahmen einer Sonderführung stolz präsentiert. Zu diesem Anlass wurden Bürgermeister Helmut Schweiger, Geschäftsführer Johann Kleinhofer sowie Sepp Troger mit Sohn Otto eingeladen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und hat ALLE begeistert, vor allem Sepp Troger, den Schöpfer der Figuren.

Recht herzlichen Dank für diese großartige Initiative.

Muttertagskonzert

Am 8. Mai 2025 fand im Raiffeisensaal erstmals ein Muttertagskonzert statt. Über Einladung des Bürgermeisters Helmut Schweiger bekamen Mamas und Omas einen besonderen Hörgenuss präsentiert. Sie wurden mit den Darbietungen von Hortkindern und Musikschülern der Musikschule Mariazell beschenkt und gebührend gefeiert. Nicht weniger als 36 Kinder begeisterten die Konzertbesucher.

Ein riesengroßes Dankeschön gebührt Liesi Emmerstorfer für die Dekoration des Saales und das Einstudieren der Darbietungen der Hortkinder. Ein weiterer Dank gilt Mag. Hannes Haider für die Organisation und Leitung sämtlicher Aufführungen der Musikschüler. *Foto: Josef Kuss*

Fotos: Fred Lindmoser

125 Jahre BZV Mariazell – Chronik

Dieser Geburtstag ist berechtigter und willkommener Anlass zur Freude, zum Feiern und Stolz, aber auch zu Anerkennung und Dank an die Imkergenerationen vor uns für ihre Arbeit mit den Bienen zur Erhaltung von Landschaft und Natur.

Das Mariazellerland , unser Vereinsbereich, ist zum größten Teil geprägt durch Wald- und Almwirtschaft und erstreckt sich über alle fünf ehemaligen Mariazellerland Gemeinden – Mitterbach, St. Sebastian, Gußwerk, Halltal und Mariazell.

80 % der Wild- und Kulturpflanzen werden von den Bienen bestäubt und gerade im Mariazeller Land, geprägt durch Wald und Almwirtschaft, leisten die 45 Imker und Imkerinnen des Bienenzuchtvereins mit rund 500 Bienenvölkern einen großen Beitrag für eine gesunde Flora und Fauna. Die Bienen sichern den Bestand von vielen Wildpflanzen und durch ihre Bestäubungstätigkeit sind sie die Überträger pflanzlicher Hefepilze, die für die Verdauung bei Wildtieren, Rindern und Schafen von großer Wichtigkeit sind. Die Naturbelassenheit des Mariazellerlandes, fernab jeder Industrie, wiederschmeckt man im Honig, der stets Spiegel seiner Herkunftsregion ist, denn Honig, Pollen, Propolis & Co unseres Gebietes sind von besonderer Güte. Bereits 1902 wurde von den Brüdern Maderthoner erstmals Honig aus dem Mariazellerland nach Wien zur Beurteilung übermittelt und mit einer Gold-Medaille ausgezeichnet.

Die heimische Biene, die Carnica, mit den besonderen Vorzügen Fleiß, Sanftmut und Widerstandskraft gegen Krankheiten, ist eine Biene mit großem Zuchtwert. Zum Schutz unsere Carnica-Biene wurde im Jahr 1981 von der Steirischen Landes-Landwirtschaftskammer das Mariazellerland zum Carnica-Reinzuchtgebiet erklärt, um die Reinheit unserer Biene zu erhalten.

1900 gründete Oberlehrer Luz in Gußwerk unseren Bienenzuchtverein. Sein Nachfolger Forstmeister Hering errichtete erstmalig einen Schulbienenstand eben dort und so wurde durch die Vermittlung von Fachkenntnissen und Wissensaustausch der Bienenzuchtverein zu einer wichtigen Lehrstätte der Imker der Umgebung. Nach Obmann Hering übernahm die Führung des Vereins der Superior der Basilika Mariazell, Pfarrer Weyer, und der Standort des BZV wurde nach Mariazell verlegt. Superior Weyer folgten der Bürgermeister von Mariazell, Kommerzialrat Laufenstein, dann Herr Sampl aus Rasing und Herr Kuss aus Mariazell als Vereins-Obmänner. Von 1935 bis 1971 war Ignaz Trisko aus Rasing der Obmann, von 1971 bis 1980 Alexander Brandl aus Grünau und von 1980 bis 1994 Rudolf Schneck aus Walstern. Von 1994 bis 2018 wurde der BZV Mariazell von Ök. Rat Wolfgang Singer geleitet und seit 2018 ist Heidrun Singer Obfrau des Vereins, beide aus Mitterbach.

2009 wurde im Rahmen einer Festveranstaltung auf der Bürgeralpe von den fünf Bürgermeistern des Mariazellerlandes die erste Mariazeller Land Honigkönigin, Elisabeth I., Elisabeth Hollerer, gekrönt und von Pater Anton, selbst leidenschaftlicher Imker, gesegnet. 2015 übergab Elisabeth I. „ihr Amt" an Anna I., Anna Hollerer, die ebenfalls von den Bürgermeistern gekrönt und nach erfolgter ökumenischer Segnung fortan als Mariazeller Land-Honigkönigin, als Repräsentantin für das Mariazeller Land, unsere Bienen und die wertvollen Imkereiprodukte der Region, sehr erfolgreich im In- und Ausland vertrat.

2023 wurde im Rahmen des Gemeindefestes in Mitterbach die Inthronisierung der Mariazeller Land-Honigkönigin Klara I. , Klara Eckmaier, gefeiert.

Elisabeth Hollerer kreierte nicht nur das Logo des Bienenzuchtvereins, sondern untersuchte in ihrer Diplomarbeit „Analyse und Weiterentwicklung der Vermarktungsstrategien und des Absatzvolumens von Honig und Honigprodukten im Absatzgebiet Mariazellerland" 2013 auch erstmalig das Konsumverhalten von PilgerInnen, TouristInnen und BewohnerInnen des Mariazellerlandes unter Einbeziehung der essentiellen Tätigkeit der ImkerInnen und der Bienen in der Region.

Naturverbundenheit und das Interesse an der Imkerei werden im Bienenzuchtverein gefördert und machen die Mitglieder zu einer Gemeinschaft im Einsatz zur Erhaltung eines gesunden Lebensraumes, denn Imkerei bedeutet nicht bloß Honigproduktion, sondern ist gelebter Naturschutz zum Wohle der Allgemeinheit.

Heidrun Singer

SINGEN BEIM WIRT

Im Sommer 2025 gibt es in Mariazell wieder „SINGEN BEIM WIRT".

Termine:
Sonntag, 13. Juli / 17.00 Uhr
Sonntag, 10. August / 17.00 Uhr

Ort:
Gasthof Ochsenwirt – Alexander Plaschke
Arthur-Krupp-Platz 3 / 8630 Mariazell

„Ein kleines Lied! Wie geht's nur an,
dass man so lieb es haben kann.
Was liegt darin? Erzähle!

Es liegt darin ein wenig Klang,
ein wenig Wohllaut und Gesang
und eine ganze Seele." (Marie von Ebner-Eschenbach)

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!

Sternenkindergedenkstätte

Bald ist es soweit - die Sternenkindergedenkstätte am Mariazeller Friedhof wird in Kürze in vollem Glanz und prachtvollen Farben strahlen.

Anders als eine Sternenkindergrabstätte, so wie es sie am Friedhof in Mürzzuschlag gibt, wo auch Beisetzungen stattfinden, ist die Gedenkstätte ein ruhiger Platz, der zum Verweilen einlädt und die Möglichkeit bietet, eine Kerze anzuzünden und an die kleinen Seelen zu denken. Auch wenn sie die Erde nie mit eigenen Augen erkunden durften, bereichern sie das Leben eines Menschen auf unterschiedliche Weise.

Im Herbst wird eine Einweihungsfeier stattfinden, Informationen dazu werden zum gegebenen Zeitpunkt bekanntgegeben.

Wir möchten der Stadtgemeinde Mariazell, der Firma Hölblinger-Zefferer, der Glasmanufaktur Neuberg, der Raiffeisenbank Mariazellerland und allen Spendern und Spenderinnen für ihre Arbeit und ihr Interesse danken.

Stefanie Grabner und Angela Mauerbauer

Foto: Stefanie Grabner

Die Kindergärten berichten

Kindergartenfeste

Gußwerk

Was haben SCHUHE mit VERANTWORTUNG zu tun?..."

Zum Reifungsprozess unserer „Schützlinge" gehört unabdingbar, Verantwortung übernehmen zu lernen: zunächst für sich selbst, dann für übertragene Aufgaben, für persönliche Haltungen, sowie Handlungen und schließlich für andere Menschen. Wie ermöglichen wir unseren Kindern ein gutes Hineinwachsen in verantwortliches Leben?...

So tragen wir alle im täglichen Beisammensein mit unseren Kindern enorm große „SCHUHE". Wir wollen sie BEHÜTEN, auf ihrem Weg BEGLEITEN und sie in ihrem Tun BESTÄRKEN, sodass sie mit viel Zuversicht und Zutrauen auf „hohe See" hinausgeschickt werden können.

Mit unserem SOMMERFEST-THEATER haben wir versucht wichtige Botschaften, die wir das ganze Jahr über gemeinsam mit PIPPI LANGSTRUMPF erarbeitet haben, zu senden. So können wir in vielen Bereichen den „Wind nicht ändern, aber die SEGEL neu setzen" und das ist sicher KEIN Kinderspiel...!

Seeräuberbande Pippi Langstrumpf - Foto: Erich Tributsch

Mariazell

Das „Schöpfungsfest“ in Mariazell wurde nachgeholt und bot den Kindern die Gelegenheit, die SCHÖNHEIT und die VIELFALT der NATUR zu entdecken. Es war eine wertvolle Erfahrung, die das Bewusstsein für UMWELTSCHUTZ, MÜLLTRENNUNG und den SCHUTZ unserer SCHÖPFUNG stärkt. *Fotos: Sabrina Ebner*

St. Sebastian

In St. Sebastian wurde das „Hummel Bommelfest“ gefeiert. Hier lernten die Kinder die kleine Hummel Bommel kennen, die den Wunsch hat, fliegen zu lernen. Das Fest zeigte, wie wichtig es ist, MUT zu fassen und an SICH SELBST ZU GLAUBEN, um neue Wege zu gehen. Die Kinder wurden ermutigt, ihre Träume zu verfolgen und sich Herausforderungen zu stellen. Dabei wurde auch deutlich spürbar, wie EMPATHIE und PARTIZIPATION im Kindergartenalltag aktiv gelebt wird.

Die Kinder von St. Sebastian machten an ihrem ursprünglichen Sommerfest Termin eine Fußwallfahrt nach Mariazell *Foto: zVg*

MITGEFÜHL ist ein „besonderer Wert“, den wir im täglichen Kindergartenalter erleben. Daher ist es wichtig, diesen Wert bewusst zu fördern und den Kindern schon frühzeitig die Bedeutung von EMPATHIE und FÜRSORGE zu vermitteln, damit sie einfühlsame und verständnisvolle Menschen werden.

Daher wurden die Kindergartenfeste in Mariazell und St. Sebastian aufgrund der tragischen Ereignisse am 10.06.in Graz verschoben.

Transition:

Unsere Schulkinder der 3. und 4. Klasse durften einen besonderen Vormittag in allen Kindergruppen im Mariazeller Land erleben. Dabei hatten sie die Gelegenheit ihr Lesekönnen unter Beweis zu stellen und ihre Fähigkeiten im Lesen und Erzählen zu zeigen.

Natürlich durfte auch das Spielen und das gemeinsame Miteinander nicht zu kurz kommen. Die Jausen-Zeit war ein wichtiger Moment, um sich auszutauschen, alte Erinnerungen aufzufrischen und gemeinsam Spaß zu haben. Solche Erlebnisse stärken nicht nur die Lesefähigkeiten, sondern auch den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft. Wir sagen DANKE!

Kindergarten St. Sebastian Foto: zVg

Kindergarten Gußwerk Foto: zVg

Kindergarten Mariazell Foto: zVg

Gußwerk

Ein riesengroßes DANKESCHÖN an Markus HÖHN und Josef KOMPÖCK, die uns mit einer „Gatschküche“ überrascht und sehr viel Freude bereitet haben.

Foto: Nicole Fluch

Mariazell

Wir möchten uns gern bei unserer Praktikantin MELISSA bedanken.

VIELEN DANK für deine großartige Unterstützung im zweiten Semester. Dieser Baum mit allen Fingerabdrücken wird noch lange hängen bleiben!

Foto: zVg Kindergarten Mariazell

St. Sebastian

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN geht an die Firma Dallago & Zefferer, das Sägewerk Greifensteiner und an den Malermeisterbetrieb HUBMER für ihre großzügige Unterstützung und Sponsoring unserer drei Gartenbänke. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse MS durften wir die Gartenbänke in der Zimmerei bemalen. Die Freude und Begeisterung der Kinder war unbeschreiblich! Ein besonderes DANKESCHÖN auch an JOSEF Habertheuer, der mit seinem großen Herzen so eine Sache für uns möglich gemacht hat. Wir sind sehr DANKBAR für diese Unterstützung!

Spielzeugspende Steiermärkische Sparkasse, Filiale Mariazell

Wir durften uns bunte Dreiecke, Acrylbauwürfel, ... und ein Spiegelpodest für unser REGENBOGENLAND aussuchen. Herzliches DANKE!

Foto: Christa Reichenvater

Foto: Christa Reichenvater

Tagesmütter*väter Steiermark

Herzlichen Dank an die Steiermärkische Sparkasse Mariazell!

Die Kinder des Mariazellerlandes durften sich über eine großzügige Sachspende der Steiermärkische Sparkasse Mariazell freuen. Mit leuchtenden Augen und voller Begeisterung wurden die neuen Materialien gleich ausprobiert – es wurde fleißig gebastelt und gestaltet!

Ein herzliches Dankeschön für diese wunderbare Unterstützung, die so viel Freude bereitet hat.

Sonnige Grüße aus der Tagesstätte

In den vergangenen Monaten hat sich der Frühling von seiner schönsten Seite gezeigt. Die strahlenden Augen der Kinder beim Entdecken der vielen Blumen und Kleintiere waren nicht zu übersehen.

Drinnen malen bei so schönem Wetter? Ganz sicher nicht! Also packte Sonja mit den Nachmittagskindern die Malsachen zusammen und draußen entstanden wunderschöne bunte Kunstwerke. Auch der Sandkasten ist sehr beliebt, besonders dann, wenn er vom Regen des Vortages noch etwas gatschig ist – da lässt sich eine Burg gleich viel besser bauen.

An Regentagen standen bei den Vormittagskindern die Wasserpfützen im Mittelpunkt. Mit Regenkleidung und Gummistiefeln ging es nach draußen, um in die Pfützen zu springen. Was für ein Spaß!

Die Tagesmütter bedanken sich nochmals herzlich bei der Gemeinde für die vielen neuen Materialien. Die Tageskinder freuen sich sehr über die Hängeschaukel, die Spielküche, die Werkzeugbank, die Unmengen an Play-Doh und Bastelmaterialien und vieles mehr.

Gemeindetagesmütter Katharina und Sonja, Regionalstelle Leoben, Straußgasse 5

8700 Leoben, 03842 445 09, leoben@tagesmuetter.co.at, Tagesmütter*väter Steiermark, www.tagesmuetter.co.at

*Fotos: Tagesmütter*väter Steiermark*

Bei Tagesmütter*väter Steiermark steht die familiennahe Betreuung im Mittelpunkt

In kleinen Gruppen erfahren Kinder Geborgenheit und individuelle Förderung. Frisch zubereitete Mahlzeiten, tägliche Spielzeiten im Garten oder auf Spielplätzen und ein liebevolles Umfeld bieten Kindern Raum zur freien Entfaltung.

Jede*r Tagesmutter*vater verfügt über eine pädagogische Ausbildung und orientiert sich an den Prinzipien von Emmi Pikler und Maria Montessori. Jedes Kind wird mit viel Achtsamkeit und individueller Förderung begleitet. Dank regelmäßiger Fortbildungen bleibt unser Know-how stets aktuell.

Wir begleiten Kinder behutsam nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell und gestalten den Alltag individuell nach den Bedürfnissen der Kinder.

Unsere flexiblen Betreuungsmodelle unterstützen Familien optimal bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie – bereits ab 15 Wochenstunden Betreuung möglich. Ob ganztags, halbtags oder stundenweise – wir richten uns nach den Bedürfnissen der Eltern und Kinder.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- kleine, familiäre Gruppen mit maximal 5 Kindern
- qualifizierte, laufend fortgebildete Betreuungspersonen
- Betreuung in wohnortnaher Umgebung in über 140 steirischen Gemeinden
- individuelle Förderung und altersgerechte Angebote
- inklusive Betreuung durch unser MIKADO-Modell
- flexible Zeiten und rascher Einstieg möglich
- liebevolle Begleitung in einer sicheren Umgebung

Mit viel Herz, Fachwissen und individueller Begleitung schaffen wir eine Umgebung, in der Kinder sich geborgen fühlen – und Eltern ihre Kinder in besten Händen wissen. Für glückliche Kinder und zufriedene Eltern.

Auch Sie wollen Ihr Kind in der Gemeinde Mariazell betreuen lassen? Dann melden Sie sich jetzt gleich in der Regionalstelle Leoben/Mariazell von Tagesmütter*väter Steiermark:

03842 445 09, leoben@tagesmuetter.co.at, www.tagesmuetter.co.at

Pflichtschulcluster Mariazell

Steirischer Frühjahrsputz am 21. März 2025

Auch in diesem Jahr nahmen die Schüler:innen der VS Mariazell am steirischen Frühjahrsputz teil.

Diese Aktion ist nicht nur ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch eine tolle Gelegenheit, den Kindern nachhaltig den achtsamen Umgang mit der Natur näherzubringen. *Alexandra Gillich*

Berichte von Schülern*innen der 4a-Klasse

Am Freitag, den 21. März 2025 waren wir mit unserer Klasse Müllsammeln. Es war ein aufregender Vormittag. Ein Kind hat sogar einen Schuh gefunden. Ich habe eine sehr schöne Scherbe entdeckt. Wir haben einen Müllplatz von früher entdeckt und da liegt sooo viel Müll und viele interessante Schätze. Außerdem haben wir Kopfhörer, ein altes Schwarz-Weiß-Bild und eine alte Platte mit spanischer Aufschrift gefunden. Wir gehen jedes Jahr Müllsammeln. Es war wirklich ein lustiger Tag für uns! Noch dazu finde ich, dass wir das nicht nur einmal im Jahr machen sollen, sondern auch in der Freizeit, wenn wir zum Beispiel spazieren gehen und währenddessen Müll finden. Ich hoffe, dass in Zukunft nicht mehr so viel Müll herumliegt.

Am Freitag, den 21. März 2025 waren wir Müllsammeln. Mir hat es sehr gut gefallen. Außerdem haben wir ganz schwere Sachen gefunden. Zwei Kinder haben zum Beispiel alte Ziegelsteine gefunden. Ich habe ein Rohr, eine Glasflasche, einen Schuh, viele Taschentücher, Zigarettenstummel, einen Gürtel und noch vieles mehr gefunden. Das war ein sehr cooler Tag. *Fotos: VS Mariazell*

Girls' Day 2025

Vier Schülerinnen der dritten Klasse Mittelschule meldeten sich freiwillig, um am diesjährigen „Girls' Day" der Steirisch Volkswirtschaftlichen Gesellschaft teilzunehmen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Mädchen technisch-handwerkliche Berufsfelder näherzubringen. Dies ermöglichte unseren Schülerinnen die Firma Spring Components in Gußwerk.

Die Schülerinnen hatten den ganzen Vormittag Zeit, Werkstoffe und Werkzeuge nicht nur kennenzulernen, sondern auch praktisch auszuprobieren. Es war ein sehr spannender Tag für die teilnehmenden Mädchen. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Ing. Hugo Sampl, der immer offen für die Anliegen unserer Schule ist und Herrn Christoph Haas, der den Tag für die Schülerinnen so abwechslungsreich gestaltet hat, sowie an die Organisation durch die zuständige Berufsfindungsbegleiterin Frau Susanne Aldrian (STVG).

Helga Reiter *Foto: Christoph Haas*

Pizza backen und Brüche kennenlernen

Am Donnerstag, 5. Juni haben wir in der Schulküche Pizza gebacken. Dabei haben wir gelernt, wie man eine Pizza in Hälften, Viertel und Achtel teilt – ganz passend zu unserem Mathematikthema Brüche.

Die Kinder hatten großen Spaß und die Pizzen waren richtig lecker! *Foto: Julia Noll*

Erfolgreiche Teilnahme am Bundesfinale der Safety Tour – 3. Platz für die 4a!

Nachdem die Schülerinnen und Schüler der 4a-Klasse bereits das Bezirksfinale der Safety Tour (Kindersicherheitsolympiade) gewonnen hatten, durften wir am 22. Mai am Landesfinale in der Hannes-Bammer-Sporthalle in Bruck teilnehmen. Mit großem Einsatz, Teamgeist und viel Motivation traten wir gegen die 14 Bezirkssieger der Steiermark an – und konnten uns tatsächlich den Landessieg sichern!

Als Landessieger der Steiermark reiste die 4a Anfang Juni zum Bundesfinale nach Wien, wo sie gegen die besten Teams aus den anderen Bundesländern antrat – und dabei einen hervorragenden 3. Platz erreichte! Wir sind unglaublich stolz auf diese großartige Leistung und bedanken uns recht herzlich bei unserem tollen Fanclub!

Im Zuge des Bundesfinales verbrachten wir zwei spannende und unvergessliche Tage in Wien. Wir besuchten das Technische Museum, erhielten eine beeindruckende Führung im Parlament und verbrachten aufregende Stunden im Prater. Ein besonderes Highlight war das Treffen mit dem Steirischen Zivilschutzverband, der uns zu einer Fahrt mit dem Wiener Riesenrad sowie zu einer spritzigen Fahrt mit der Wildalpenbahn einlud. Für diese Erlebnisse sind wir sehr dankbar!

Der Ausflug nach Wien war für die Kinder ein einzigartiges Erlebnis, voller Spannung, Spaß und neuer Eindrücke – ein Abenteuer, das wir alle so schnell nicht vergessen werden!

Doch das war noch nicht alles: Am 2. Juli dürfen wir zum Landeshauptmann nach Graz in die Burg. Dort erwartet uns unter anderem auch ein spannender Besuch in der Landeswarnzentrale (LWZ) – und als besonderes Highlight bekommen wir auch ein gemeinsames Essen mit dem Landeshauptmann. Wir freuen uns schon sehr auf diesen besonderen Tag! *Fotos: zVg.*

Musikschule Mariazellerland

Übertritts- und Leistungsabzeichenprüfungen an der Musikschule

9 MusikschülerInnen stellten sich heuer am 19. Mai in den drei Leistungsstufen Junior, Bronze und Silber der Übertritts/Leistungsabzeichenprüfung. Alle meisterten sowohl den theoretischen als auch den praktischen Teil problemlos und schlossen die Prüfung mit sehr gutem oder ausgezeichnetem Erfolg ab!

Die vorbereitenden LehrerInnen: Mag. Zivile Pirkwieser, ML Claudia Prammer, ML Angela Stenitzer BA, und Dir. Mag. Hannes Haider. *Fotos: Mag. Hannes Haider*

die „Silberne" Jasmin Auer

die „Bronzenen" Rainer Lusche und Johanna Kleinhofer

Johannes Dietl beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica"

Beim „Prima la Musica" Bundeswettbewerb am 1. Juni 2025 an der Wiener Musikhochschule erspielte Trompeter Johannes Dietl (Schüler von Mag. Peter Vami BA, begleitet von Mag. Ana Cosme) in der Altersgruppe 2 mit 88 Punkten einen hervorragenden 2. Preis!

Musikschul-Schlusskonzert

Vor über 200 Besuchern fand am 16. Juni erstmals das Schulschlusskonzert der Musikschule Mariazellerland in der Aula des neuen Schulzentrums statt. Die 70 ausführenden Musikschüler*innen zeigten dabei überaus niveauvolle Leistungen. Bei dem abwechslungsreichen Konzert wurden auch die Übertrittsurkunden des Landes Steiermark und die Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes an 10 MusikschülerInnen überreicht.

Zahlreiche Konzertbilder und Infos zur Musikschul-neuanmeldung finden Sie auch auf der Website der Musikschule www.mariazell.at/musikschule *Foto: Tim Mickan*

Foto: Mag. Hannes Haider

Die ausgezeichneten Musikschüler mit Politikern des Mariazellerlandes

Stadtkapelle Mariazell

Maibaumaufstellen 2025 – gelebte Tradition am Hauptplatz

Das alljährliche Maibaumaufstellen zählt zu den schönsten und traditionsreichsten Veranstaltungen im Mariazellerland. Auch im Jahr 2025 wurde dieser Brauch dank des großartigen Einsatzes zahlreicher ehrenamtlicher Helfer*innen und der guten Zusammenarbeit zwischen dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Mariazell, der Bergrettung, der Freiwilligen Feuerwehr, der Stadtkapelle sowie dem Motorveteranenclub mit viel Engagement fortgeführt. Bereits in den frühen Morgenstunden begibt sich die Stadtkapelle traditionell in den Wald, um den Maibaum zu fällen und für seinen großen Auftritt vorzubereiten. Mit tatkräftiger Unterstützung der Bergrettung und des Motorveteranenclubs wird der Baum anschließend geschmückt und – gezogen von einem liebevoll gepflegten Oldtimertraktor – unter musikalischer Begleitung durch das Ortszentrum bis zum Hauptplatz transportiert. Dort wird der Maibaum schließlich in echter Handarbeit und mit beeindruckender Muskelkraft von den Mitgliedern der Bergrettung aufgestellt. Die Freiwillige Feuerwehr Mariazell sorgt dabei wie gewohnt für die Sicherheit der zahlreichen Zuschauer*innen. Das Maibaumaufstellen erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen und gilt zugleich als feierlicher Auftakt in die Wallfahrtssaison im Mariazellerland. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz und das lebendige Weitertragen dieser schönen Tradition!

Neue Fässer für unsere Marketenderinnen

Unsere Marketenderinnen dürfen sich über eine stilvolle Neuerung freuen: Sie wurden kürzlich mit neuen Schnapsfässern ausgestattet, die nicht nur funktional, sondern auch ein echter Blickfang sind. Die neuen Glasfässer wurden von Heidi Wimmer mit viel handwerklichem Geschick in elegante Lederhüllen gekleidet. Fabian Werner sorgte anschließend dafür, dass jedes Fass mit dem Logo unserer Kapelle veredelt wurde. Für diesen großartigen Einsatz möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Erstmals zum Einsatz kommen die neuen Fässer bei unseren beiden Sommerkonzerten am 16. und 23. Juli, jeweils um 19:30 Uhr – eine schöne Gelegenheit, diese besondere Neuerung aus nächster Nähe zu bewundern.

Fronleichnamsprozession

Auch in diesem Jahr wurde die feierliche Fronleichnamsprozession durch Mariazell wieder von der Stadtkapelle Mariazell musikalisch umrahmt. Mit festlichen Klängen trugen die Musikerinnen und Musiker zur würdevollen Gestaltung dieses bedeutenden kirchlichen Feiertags bei und begleiteten die Prozession durch das Ortszentrum. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz im Zeichen von Tradition und Gemeinschaft!

Fotos: Stadtkapelle Mariazell

alpenverein mariazellerland

alpenvereinsjugend mariazellerland

Kontakt:
www.alpenverein.at/mariazellerland
mariazellerland@sektion.alpenverein.at

Wandern - Touren - Klettern

Sommerprogramm 2025

17.07.2025 Gr. Geiger — Donnerstagstour

Treffpunkt: 6:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 6 Stunden, 1000 Hm, 16 km
Schwierigkeit: Mittel ●
Tourenbegleiter: Franz Fidi, 0664/1760373

19.07.2025 Auf die Mitteralm — OFF! Tour

Samstag: Seewiesen - Hackentörl - Zlackensattel - Fölzsattel - Voisthalerhütte - Seewiesen
Treffpunkt: 06:00 Uhr Busbahnhof Mariazell
Gehzeit: ca. 6 Stunden, 1000 Hm
Schwierigkeit: Mittel ●
Tourenbegleiter: Franz Fidi, 0664/1760373

24.07.2025 Kaiserschild und Hochkogel — Donnerstagstour

Treffpunkt: 5:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 7 Stunden, 1300 Hm, 13 km
Schwierigkeit: Schwer ●
Tourenbegleiter: Günter Leodolter, 0664/4266388

26.07.2025 Ötscher 1.893 m über den Rauhen Kamm

Samstag: Erlaufstausee - Ötscherhias - Jägerherz - Geldloch - Rauher Kamm - Ötschergipfel - Ötscherschutzhaus - Spielbichler - Ötschergräben - Ötscherhias
Leichte Kletterei am Rauhen Kamm, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Kondition erforderlich
Treffpunkt: 05:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 10 Stunden, 1500 Hm, ca. 27 km
Schwierigkeit: Schwer ●
Tourenbegleiter: Florian Glitzner, 0664/88708715

31.07.2025 TAC - Spitze — Donnerstagstour

Treffpunkt: 5:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 6 Stunden, 1100 Hm, 11 km
Schwierigkeit: Schwer ●
Tourenbegleiter: Emmerich Ganser, 03882/4685 oder 0664/5724182

02.08.2025 Ringkamp 2.147 m über Wasserfallweg

Samstag: Weichselboden - unterer Ring - oberer Ring - Wasserfallweg - Ringkamp - Abstieg je nach Gruppe und Verhältnissen
Leichte Kletterei II am Einstieg, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Kondition erforderlich sowie Kletterhelm
Treffpunkt: 06:00 Uhr Kanonenpark Gußwerk
Gehzeit: ca. 9 bis10 Stunden, 1600 Hm
Schwierigkeit: Schwer ●
Tourenbegleiter: Franz Heil, 0664/5252912

07.08.2025 Fuchskogel und Zirbitzkogel — Donnerstagstour

Treffpunkt: 5:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 6 Stunden, 1000 Hm, 15 km
Schwierigkeit: Mittel ●
Tourenbegleiter: Heinrich Karl, 0677/64024159

Legende zu den Tourenangaben:

Seniorenwanderung | Wochenendtour | Jugend/Familienveranstaltung | Naturkundliche Wanderung | Donnerstagstouren

● einfachere Wege, die schmal und steil sein können

● überwiegend schmal, oft steil angelegt, können absturzgefährliche Passagen aufweisen kurze versicherte Gehpassagen können vorkommen.

● schmal, oft steil angelegt und absturzgefährlich, gehäuft versicherte Gehpassagen und/oder einfache Kletterstellen, die den Gebrauch der Hände erfordern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich

09.08.2025 Grimming 2.351 m über den Schneegrubengrat

Samstag: Niederstuttern - Grimminghütte - Schneegrubengrat - Grimming - Multereck - Grimminghütte - Niederstuttern
Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Ausdauer erforderlich Kletterhelm
Treffpunkt: 4:00Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: 9 bis 10 Stunden, 1700 Hm
Schwierigkeit: Schwer ●
Tourenbegleiter: Christian Schuster, 0664/6212272

14.08.2025 Josersee-Schafmauer-Buchbergkogel — Donnerstagstour

Treffpunkt: 6:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 5 Stunden, 900 Hm, 11 km
Schwierigkeit: Mittel ●
Tourenbegleiter: Günter Leodolter, 0664/4266388

16.08.2025 Hochwart 2.208 m über Weittal

Samstag: Gschöder - Kanlergraben - Weittal - Hochwart - Rauchtal - Wasserböden - Zermerleiten - Gschöder
Tour mit ausgesetzten Passagen, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Ausdauer erforderlich
Treffpunkt: 7:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: 8 Stunden, 1.560 Hm
Schwierigkeit: Schwer ●
Tourenbegleiter: Hans Abl, 0664/4936059

21.08.2025 Donnerwand — Donnerstagstour

Treffpunkt: 6:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 5,5 Stunden, 900 Hm, 14 km
Schwierigkeit: Mittel ●
Tourenbegleiter: Franz Fidi, 0664/1760373

22.08.2025 Bahnerlebnisweg Lunzer Hausberg — senioren wanderung

Freitag: Amonhaus - Pfaffenschlag - Lunzer Berg - Lunz
Treffpunkt: 08:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: 4 bis 5 Stunden, 450 Hm
Schwierigkeit: Leicht ●
Tourenbegleiter: Edith Teubenbacher, 0680/1490665
Christa Reiter, 0664/8787571

28.08.2025 Gr. Proles — Donnerstagstour

Treffpunkt: 7:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 5,5 Stunden, 900 Hm, 15 km
Schwierigkeit: Mittel ●
Tourenbegleiter: Günter Leodolter, 0664/4266388

30.08.2025 Hohe Weichsel 2.006 m

Samstag: Kastenriegel - Rosshöll - Mitterboden - Hohe Weichsel - Graualm - Kastenriegel
Trittsicherheit erforderlich
Treffpunkt: 06:30 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 6 Stunden, ca. 1.000 Hm
Schwierigkeit: Mittel ●
Tourenbegleiter: Emmerich Ganser, 03882/4685 oder 0664/5724182

04.09.2025 Kalbling-Sparafeld — Donnerstagstour

Treffpunkt: 5:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 5 Stunden, 1000 Hm, 7 km
Schwierigkeit: Mittel ●
Tourenbegleiter: Heinrich Karl, 0677/64024159

11.09.2025 Zeller Staritze — Donnerstagstour

Treffpunkt: 7:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 3 Stunden, 600 Hm, 5 km
Schwierigkeit: Leicht ●
Tourenbegleiter: Emmerich Ganser, 03882/4685 oder 0664/5724182

13.09.2025 Eisenerzer Reichenstein 2.165 m über Grete Klinger Steig

Samstag: Hirnalm - Fahnenköpfl (1.648 m) - Vordernberger Zinken (1.997 m) - Eisenerzer Reichenstein - Reichensteinhütte - Krumpensee - Hirnalm
Treffpunkt: 05:30 Liftparkplatz St. Sebastian
Tour mit ausgesetzten Passagen (B-C,I) Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Ausdauer erforderlich
Gehzeit: ca. 7 bis 8 Stunden, 17,5 km, 1.450 Hm
Schwierigkeit: Schwer ●
Tourenbegleiter: Franz Grießl, 0664/6211977

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
MARIAZELL

FEUERWEHRFEST 2025
VON 18. bis 20. JULI

Feiern Sie mit uns das Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

FREITAG, 18. Juli ab 21 Uhr

Start ins Wochenende – mit Top-DJ. Chriskindl
Feiern für den guten Zweck!
Wir tun jetzt schon was für das Ö3 Weihnachtswunder 2025.
Natürlich gibts auch unsere beliebte Leberkasparty!

SAMSTAG, 19. Juli ab 18 Uhr

Das Fest beginnt ab 18 Uhr mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Smoker und Grill.

Ab 20 Uhr sorgen "Die Flotten 4" für Partysound im Trachtengwound!

SONNTAG, 20. Juli ab 10 Uhr

Stadtkapelle Mariazell

Feierliche Florianimesse
mit Landesfeuerwehrkurat Superior Pater Mag. Dr. Michael Staberl OSB und der Feuerwehrjugend.
Im Anschluss:
Frühschoppen mit der Stadtkapelle Mariazell
Am Nachmittag:
Musik mit Stimmung, Spaß & Show!
„DIE GREIFER"

Eintritt Frei!

Das Feuerwehrfest für die ganze Familie!
Hüpfburg & Kinderprogramm, Riesen-Smoker, Grillköstlichkeiten, Kaffee & Mehlspeisen, Weinverkostung, frisch gezapftes Bier, kühle Getränke & Longdrinks, Schnäpse und Liköre aus der Region.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Freiwillige Feuerwehr Mariazell
Der Reinerlös dient der Anschaffung von Fahrzeugen & Geräten

Wirtschaft

Abschied nach über 40 Jahren im Dienst der Zahngesundheit

Mit Ende Mai 2025 verabschiedete sich Dr. Werner Plaschke, der über vier Jahrzehnte lang als Zahnarzt im Mariazellerland tätig war, in den wohlverdienten Ruhestand.

Seine berufliche Laufbahn in Mariazell begann im Jahr 1984 mit der Eröffnung einer eigenen Ordination. Bereits im Jänner 1985 übernahm er die Kassenplanstelle von Dentist Reimelt – der Startpunkt einer langen, intensiven und engagierten Tätigkeit für die Menschen der Region.

Aus kleinen Anfängen – mit einer Assistentin, einem Techniker und drei Behandlungsplätzen – entwickelte sich im Laufe der Jahre eine moderne Praxis mit bis zu vier Zahntechnikern und fünf zahnärztlichen Assistentinnen. Zwei zusätzliche Behandlungseinheiten sowie eine erweiterte Zahntechnik wurden notwendig, um dem wachsenden Patienten/innenaufkommen gerecht zu werden.

In einer Phase, in der OMR Dr. Unger und Dentist Holl in Pension gingen, war Dr. Plaschke mit seinem Team über mehrere Jahre hinweg die einzige zahnärztliche Anlaufstelle im Mariazellerland, eine Zeit großer Verantwortung und hohen Einsatzes.

Die Eröffnung der Praxis von Dr. Walter Schneehuber im Jahr 1998 brachte spürbare Entlastung. Dadurch konnte sich Dr. Plaschke wieder verstärkt der kieferorthopädischen Betreuung der Jugend widmen – ein Bereich, der ihm stets besonders am Herzen lag.

Weitere Kassenstellen wurden nach und nach durch Dr. Oljenizak, Dr. Deyssig und später Dr. Wurzinger besetzt, wodurch eine schrittweise Reduktion des eigenen Ordinationsbetriebs möglich wurde. Nach Erreichen des Pensionsalters führte Dr. Plaschke seine Praxis noch einige Jahre als Wahlarztordination weiter.

Mit Ende Mai 2025 beendete er schließlich aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit. Die Praxisräumlichkeiten und ein Großteil der Ausstattung wurden von Frau Dr. Meran übernommen, die die Ordination mit dem Schwerpunkt Kieferorthopädie weiterführt – ein wichtiger Beitrag zur Versorgung im Mariazellerland.

Neben dem Dank an Dr. Plaschke möchten wir auch den zahlreichen Patientinnen und Patienten danken, die ihm und seinem Team über all die Jahre ihr Vertrauen geschenkt haben. Dieses Vertrauen war die Grundlage für eine erfolgreiche und kontinuierliche zahnärztliche Betreuung in unserer Region.

Die Stadtgemeinde Mariazell wünscht Dr. Werner Plaschke für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Ordinationsübernahme Fachzahnärztin für Kieferorthopädie in Mariazell

Die Zahnärztin Dr. Antonia Meran übernimmt die zahnärztliche Ordination von Dr. Werner Plaschke.

Termine für Beratungstermine, zahnärztliche Kontrollen, professionelle Zahnreinigung am besten telefonisch unter 0664/573 70 20.

Das Spezialgebiet Kieferorthopädie umfasst die Behandlung von Zahn- und Kieferfehlstellungen. Auch die Behandlung von Kiefergelenksschmerzen bzw. Kopfschmerzen sind Teil des Spezialgebietes. Die Behandlung mit Zahnspangen ist bei Kindern und Erwachsenen möglich. Eine erste Kontrolle beim Kieferorthopäden empfiehlt sich bei Kindern ab dem 5. Lebensjahr. Eine erste zahnärztliche Kontrolle bei Kindern sollte bereits ab dem 3. Lebensjahr erfolgen.

Dr. Meran ist Wahlzahnärztin, das bedeutet, dass kassenzahnärztliche Leistungen von der Krankenkasse nach Einreichung rückerstattet werden. Zum Beispiel übernehmen die Krankenkassen bei Zahnspangen bis zum 18. Lebensjahr bei den Fällen für "Kassenzahnspange" einen Großteil der Kosten.

Foto: Dr. Antonia Meran

Neuer Glanz für Ihr Zuhause - Malerei Papst Michael stellt sich vor!

Mit der Gründung meiner Firma Malerei Papst Michael bringe ich langjährige Erfahrung, Leidenschaft und Präzision in jedes Projekt – ob in Ihren eigenen vier Wänden oder an der Fassade Ihres Hauses.

Ich biete Ihnen ein breites Spektrum an hochwertigen Malerleistungen:

- Innenmalerei – Frische Farben für Ihre Wohnräume
- Fassadenarbeiten – Schutz und Schönheit für Ihr Zuhause
- Lackierarbeiten – Für strahlende Fenster, Türen und Möbel
- Dekorative Wandgestaltung – Kreative Akzente mit Stil und Persönlichkeit

Zuverlässigkeit, sauberes Arbeiten und individuelle Beratung stehen bei mir an erster Stelle. Ich freue mich darauf, Ihre Wohnträume mit Farbe zum Leben zu erwecken!

Telefon: 0664 44 59 020, E-Mail: malerei.papst@gmx.at

Malerei Papst Michael – Erfahrung, auf die Sie bauen können!

Firmenübernahme Installationsbetrieb SCHÖGGL

Die Filiale der Peter Schöggl GmbH in Mariazell wird durch den langjährigen Filialleiter Gerald Schenner und drei weitere Gesellschafter (Daniel Schöggl, Lukas Harant, Anja Digruber) übernommen. Ab 1. Juli 2025 wird dies die schöggl mariazell GmbH sein.

Das Team in Mariazell ist wie gehabt für Ihre Anliegen erreichbar und freut sich auf eine künftige Zusammenarbeit in gewohnter Qualität und mit höchster Zuverlässigkeit.

schöggl mariazell GmbH | office@schoeggl-mariazell.at | 03882/20024 | Grazer Straße 13, 8630 Mariazell

Foto: Firma Schöggl

Sport

Die Aufgelegt Schützen der PSG MARIAZELL waren in der letzten Saison sehr erfolgreich

Die Sportschützen der PSG Mariazell haben im neuen Jahr am Stuhleck-Cup in Spital/Semmering, am Obersteiermark-Cup, der über vier Schießstände (Mariazell, Hieflau, Bruck/ Mur und Spital am Semmering) geht, an der Bezirksmeisterschaft in Mürzzuschlag und an den Landesmeisterschaften in Bärnbach und Knittelfeld sowie an der Österreichischen Meisterschaft in Kufstein teilgenommen. Wir konnten wieder gute Ergebnisse erreichen.

Insgesamt konnten wir in den Bewerben Luftgewehr stehend und sitzend aufgelegt 6 x Gold, 8 x Silber und 3 x Bronze, Luftpistole stehend aufgelegt 2 x Gold, 4 x Silber und 2 x Bronze und in den Mannschaften 3 x Gold, 1 x Silber und 4 x Bronze gewinnen.

Außerdem haben sich Petra Taberhofer, Edith Konrad, Abhishek Dixit, Walter Praschl, Rupert Mauerbauer und Franz Mauerbauer für die Österreichische Meisterschaft, die am 10. April in Kufstein stattgefunden hat, qualifizieren können. Hier konnte Abhishek Dixit in Luftpistole Einzel den 3. Platz und in der Mannschaft die Goldmedaille mit Österreichischem Rekord gewinnen. Edith Konrad hat mit der Mannschaft die Silbermedaille errungen.

Erfolg bei der Landesmeisterschaft
Text und Foto: Johanna Mauerbauer

UFC HöZe Mariazell

Das abgelaufene Sportjahr brachte für die Kampfmannschaft den guten vierten Platz. Gut besuchte Derbys gegen Gußwerk sowie das Spiel gegen Turnau, den späteren Meister der Gebietsliga Mürz, zeugen von ungebrochenem Interesse am Fußball im Mariazellerland.

Die Nachwuchsspielgemeinschaft mit dem SC Gußwerk konnte in drei Altersgruppen respektable bis ausgezeichnete Erfolge feiern.

Im neuen Spieljahr werden im Nachwuchs wieder mehrere Mannschaften antreten. Betreut werden sie von ausgebildeten Nachwuchstrainern, die ehrenamtlich die anspruchsvolle Tätigkeit ausüben.

Möglich sind diese umfangreichen Aktivitäten durch unsere vielen Sponsoren, angeführt von unserem Hauptsponsor Hans Peter Zefferer und vielen Unternehmen aus der Region.

Auch von den heimischen Banken werden wir derzeit gut unterstützt.

Bei der Vereinsaktion des Rewe Konzerns erreichten wir über 3000 Lose und konnten umfangreiche Sportutensilien für uns lukrieren. *Foto: Herbert Zuser*

Union Tennisclub Mariazell

Man nehme: Engagierte und sportlich durchtrainierte Tennis-Spieler für den Hallen-Wintercup 24/25 in Kapfenberg. Mit dem Ergebnis: Zum ersten Mal gewinnen unsere Spieler in Gruppe D! Gratulation dem Team mit Manfred Spielbichler, Arnhelm Liebing, Lukas Ofner, Daniel Wohlmuth und Chris Russmann. (Organisator M. Goldbrunner) *Foto: Arnhelm Liebing*

Aktuell sind wir schon in die Sommersaison 2025 eingetaucht! Auf perfekten Plätzen, von aktiven Mitgliedern und Bernd aufbereitet. Danke für euren Einsatz. Die Regentage im Mai sind vergessen, und Martina konnte für den 7. Juni das Eröffnungsturnier ausschreiben. Mix-Doppel mit Freude und Elan gespielt, Siegerehrung und Feier inklusive!

Danke Martina!

Siehe www.utc-mariazell.at *Foto: Danja Dietl*

Die Spielerinnen und Spieler der Vereinsmeisterschaften flitzen auch schon über die Plätze. Organisiert von Jenny und Andi. Bei ihnen laufen die Fäden für die Auslosungen der Doppel- und Einzelpartien zusammen.

Danke Jenny und Andi!

Martina hat die Kinder-Tennis-Intensivwoche 2025 fixiert: 4. bis 11. Juli mit der Tennis Academy Mitterböck! Beste Verpflegung ist gesichert, intensives Training und Spaß garantiert!

Das bewährte Team Höhn & Wohlmuth ist am Finalisieren des 4. Mariazeller ITN Preisgeld Doppelturniers, das heuer vom 31. Juli bis 2. August auf unserer Tennisanlage stattfindet.

Turnierdetails sowie das Rahmenprogramm entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.utc-mariazell.at

Foto: Claudia Höhn

Wir wünschen einen gesunden und wunderschönen Sommer 2025!

Die Mariazeller Tenniscommunity

Unser Mariazeller Land damals...

Die Mariazeller Hotellerie kurz vor und in der Zeit des Zweiten Weltkrieges

Kurz vor dem Zweiten Weltkrieg wurden nicht nur die Arbeiter für zwei Wochen in die Erholungszone Mariazell geschickt, auch die Jäger und neureiche Gäste aus Wien füllten die Mariazeller Hotels. Weihnachts- und Neujahrsfeiern wurden ausgerichtet, die Stimmung der Beherberger war optimistisch, bis der Krieg begann.

Ersatz für Wallfahrer und Urlauber war die KLV, die Kinderlandverschickung: Kinder aus luftgefährdeten Gebieten sollten eine besondere Erholungsfürsorge während des Krieges erhalten. Im Jahr 1941 kamen so 1500 Kinder auf mehrere Wochen nach Mariazell und fühlten sich wohl. Diese Kinder, vorwiegend aus den Industriestädten Deutschlands waren in allen verfügbaren Hotels und Gasthäusern untergebracht und wurden auch in provisorisch eingerichteten Klassenzimmern unterrichtet. Im Februar 1942 musste ein KLV-Lager aus dem Hotel Laufenstein ausziehen, das Großhotel wurde für eine 270 Mann starke Genesendenkompanie der Fallschirmjäger von der Wehrmacht beschlagnahmt und blieb es zwei Jahre lang.

Die Gaustatistik über den Fremdenverkehr wies Mariazell im vierten Kriegsjahr Spitzenplätze zu: Die Wintersaison 1942/43 brachte mit 62.426 Übernachtungen das zweitbeste Ergebnis, die Sommersaison 1943 mit knapp über 100.000 Nächtigungen Rang 3 nach Graz und Bad Gleichenberg. Als der Krieg immer mehr Männer abzog, fehlten die Arbeitskräfte in Fremdenverkehr und Landwirtschaft. Die ersten

Fremdarbeiter waren neun kriegsgefangene Franzosen, für die 1940 ein kleines Lager errichtet wurde.

Vor 80 Jahren wurde dann das Hotel Laufstein zum Krankhaus mit Geburtenstation umfunktioniert. Zirka 680 Wienerinnen brachten zwischen dem 7. Jänner und dem 8. Juni 1945 im Wiener Städtischen Ausweichkrankenhaus Mariazell am Hauptplatz (ehem. Adolf Hitler-Platz 1) ihre Kinder zur Welt.

Bild oben: Namensschild eines Tagebuchs eines deutschen Jungen während seiner KLV-Zeit in Mariazell
Bild links: Gruppenfoto der in der Mariazeller Hotellerie untergebrachten Kinder und Jugendlichen. Foto Kuss 1942
Bild links unten: Altkleider und Metallsammlung vor dem zum Wiener Ausweichkrankenhaus mit Geburtenstation umfunktionierten Hotel Laufenstein am Mariazeller Hauptplatz. 1943

Bild unten: Die Bastelgruppe der Genesungskompanie der Fallschirmjäger mit selbst gebastelten, aus Lindenholz gefertigten Flugzeugmodellen. Mai 1943